

Mediengestalter/-in Digital- und Printmedien

Im Unterschied zu den Anfangstagen des neuen Berufs Mediengestalter wird heute nicht mehr nach einer engen Spezialisierung bei den Mitarbeitern gesucht, sondern nach einer umfassenden Einsetzbarkeit in verschiedenen Bereichen der Medienproduktion: Datenhandling, Online-Publishing, digitale Produktionstechniken bis zum Digiprint, Printing on Demand und Digitaler Workflow sind Stichworte für diese Entwicklung.

Mit der Novellierung der Ausbildungsordnung für den Beruf Mediengestalter Digital und Print 2007 wurde diese Entwicklung aufgenommen und ein differenziertes Berufsbild geschaffen, mit dem auf die immer stärkere Nutzung der interaktiven digitalen Medien in allen Bereichen der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens reagiert wurde. So gibt es mit der Fachrichtung „Gestaltung und Technik“ und „Konzeption und Visualisierung“ zwei Schwerpunkte in der Mediengestalter-Ausbildung bei L4.

In Abstimmung mit den Anforderungen führender Medienagenturen werden die IHK-Rahmenpläne für Mediengestalter in der L4-Ausbildung professionell umgesetzt.

Mediengestalter/innen für Digital- und Printmedien werden bei der produktbezogenen Kundenberatung und der organisatorischen Abwicklung von Medienprojekten tätig. Sie haben die Gestaltung und Aufbereitung von Daten und deren technische Weiterverarbeitung zur Realisierung der Projekte zu verantworten, durchzuführen und betreuen. Dementsprechend erlernen die Teilnehmer umfassend den bereichsübergreifenden Umgang mit den neuen Technologien.

Nach einer Einführung in die Grundlagen der visuellen Kommunikation und der klassischen Gestaltung werden die Teilnehmer in ihrer Fachrichtung umfassend geschult, d.h. das gesamte Spektrum des Berufsbildes vom Printbereich bis hin zu Internetprojekten und Videobearbeitung wird abgedeckt. Innerhalb dieser Gebiete erarbeiten sich die Teilnehmer die Kenntnisse, wie Daten für die immer stärker zunehmende Mehrfachnutzung übernommen, transferiert und konvertiert werden müssen. Dabei kombinieren sie technikorientiert Text-, Bild-, Grafik-, Video- und Audiodaten für multimediale Produkte, die auf verschiedenen Plattformen und Datenträgern ausgegeben werden. Mit diesen Fähigkeiten können die Absolventen später Kunden vor Projektbeginn zu Problemen und Lösungsmöglichkeiten der Mehrfachnutzung von Daten beraten und so die Projektabwicklung optimieren.

Die Ausbildung beinhaltet die Möglichkeit einer externen Prüfung durch die IHK.

Start der Ausbildung

19. September 2011

Dauer

3 Jahre (inkl. Praktikum)

Ausbildungsinhalte

Berufliche Grundbildung

- Grundlagen der betrieblichen Ausbildung
- Ausbildungsbetrieb und arbeitsrechtliche Vorschriften
- Arbeitssicherheit und Umweltschutz
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Traditionelle Herstellungstechniken
- Layout, Satzherstellung mit typographischen Grundregeln
- Vorlagenherstellung
- Grundlagen des Druckens
- Druckweiterverarbeitung
- Medienintegration
- Fachtheorie
- Grundlagen der EDV

Berufliche Fachbildung

- Druckvorstufe
- Grundlagen der Gestaltung
- Datenübertragungsprozesse, Messtechnik
- Farbordnung und Farbmeterik
- Visuelle Kommunikation, Text- und Bildbearbeitung
- Layouts erstellen und umsetzen

Fachrichtung Digital & Print

- Grundlagenvermittlung:**
- Grundlagen Multimedia
 - Gestaltungskonzeption
 - Gestaltungsorientierte Produktion
 - Websiteerstellung, Webauthoring (HTML)
 - Arbeitstechniken
 - Praxisorientierte Projektarbeit
- Vertiefung Medienproduktion:**
- Einsatz moderner Kommunikationstechnik
 - Konzeption und Gestaltung, Digitale Bildbearbeitung
 - Gestaltung und Konzeption von Printprodukten
 - Digitaler Workflow Print/Online, Medienintegration
 - Gestaltung dynamischer Websites
 - Entwicklung einer Multimediaproduktion



Unterrichts- & Projektarbeitszeiten

Montag und Dienstag	9.00 Uhr - 15.45 Uhr
Mittwoch bis Freitag	9.00 Uhr - 14.45 Uhr

Kosten & Tarife

Die Kosten für die Ausbildung können zu 100% vom Staat finanziert werden. Wir bieten folgende Tarife an, um die Kosten voll im Griff zu haben. Auf Anfrage und nur im Bedarfsfall können wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch individuell weitere Zahlungsmöglichkeiten anbieten.

Standard

36 monatliche Raten in Höhe von 313,- Euro:
1. Rate am 19.09.2011,
letzte Rate 19.08.2014.
[Die gesamte Ausbildungsgebühr für die 18 Monate Unterricht bei L4 in Höhe von 11.268,- Euro wird in 36 gleich hohen Monatsraten beglichen.]

Vorzugstarif 4-Wochen

12 monatliche Raten in Höhe von 299,- Euro: (1. Rate am 19.09.2011, letzte Rate 19.08.2012.)
24 monatliche Raten in Höhe von 313,- Euro: (1. Rate 19.09.2012, letzte Rate 19.08.2014.)
bei Vertragseingang innerhalb von 4 Wochen
[Die gesamte Ausbildungsgebühr für die 18 Monate Unterricht bei L4 in rabattierter Höhe von 11.100,- Euro wird in 36 Monatsraten beglichen.]

Einmalzahlung

Einmalige Zahlung von 9.990,- Euro vor Ausbildungsbeginn.
[Die gesamte Ausbildungsgebühr für die 18 Monate Unterricht bei L4 in rabattierter Höhe von 9.990,- Euro wird in einer Einmalzahlung vorab beglichen.]

Finanzierung

Wichtig - keine Anmeldegebühr oder zusätzliche Materialkosten!
Jeder Schüler hat die Möglichkeit, Schüler-BAföG (für alle drei Jahre) und/oder Bildungskredit (für die letzten beiden Jahre) zu beantragen.

Voraussetzungen

geeigneter Schulabschluss oder Abitur, technisches Interesse, hohe Lernbereitschaft, ein gutes Gedächtnis und Auge, manuelle Geschicklichkeit sowie ein großes Interesse an visuellen bzw. audiovisuellen Medien, Teamfähigkeit

Praktikum

Die Praktikumszeit beträgt während der Ausbildung 18 Monate und wird in einem geeigneten Betrieb durchgeführt.

Kontakt

Michael Wrobel

michael.wrobel@l-4.de

030/443 629-0